Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Gegenstand und Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge von Vertragsparteien gem. Ziff. 2 dieser AGB über die Teilnahme an webbasierten Veranstaltungen von Rechtsanwalt Dr. Markus Lang (Online-Veranstaltungen), soweit für die jeweilige Veranstaltung im Anmeldeformular, in der E-Mail-Information oder auf der Webseite von Rechtsanwalt Dr. Markus Lang (www.datenschutzrecht-praxis.de) keine speziellen ergänzenden oder ersetzenden Regelungen enthalten sind.
- 1.2 Es gelten ausschließlich diese AGB von Rechtsanwalt Dr. Markus Lang (RA Dr. Lang). Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die ein Vertragspartner gegebenenfalls verwendet, werden nicht anerkannt, es sei denn, dass RA Dr. Lang ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

2. Vertragsparteien/Vertragspartner

- 2.1. Das Angebot von RA Dr. Lang richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, Behörden, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB können nicht Vertragspartner werden.
- 2.2 Vertragspartner von RA Dr. Lang wird der Teilnehmer der Online-Veranstaltung, soweit er selbstständiger Kaufmann, Gewerbetreibender oder Freiberufler ist und keine abweichenden Angaben bei seiner Anmeldung macht. Ansonsten wird der Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, die Behörde, die juristische Person des öffentlichen Rechts oder das öffentlich-rechtliche Sondervermögen, das der Teilnehmer bei seiner Anmeldung angibt, nach den Grundsätzen der Erfüllungsgehilfen- bzw. Anscheinsvollmacht Vertragspartner. Abweichungen hiervon hat der Teilnehmer bei seiner Anmeldung deutlich und zweifelsfrei mitzuteilen.
- 2.3 Der Teilnehmer ist RA Dr. Lang auskunfts- und beweispflichtig, für welches Unternehmen, welche Behörde, welche juristische Person des öffentlichen Rechts oder welches öffentlich-rechtliche Sondervermögen er gehandelt hat und welches Unternehmen, welche Behörde, welche juristische Person des öffentlichen Rechts oder welches öffentlich-rechtliche Sondervermögen Vertragspartner geworden ist; ansonsten haftet der Teilnehmer insbesondere für die Zahlung des Preises für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

3. Zustandekommen des Vertrags

Ein Vertrag über die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung kommt erst zustande, nachdem RA Dr. Lang die Anmeldung gegenüber dem Vertragspartner in Textform - auch per E-Mail - bestätigt hat. Die Zusendung einer Eingangsbestätigung für eine Bestellung stellt keine Bestätigung nach Satz 1 und daher noch keinen Vertragsschluss dar.

4. Nebenabreden/Individualvereinbarungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch RA Dr. Lang. Das gleiche gilt für diese Schriftformklausel.

5. Preise, Zahlung, Fälligkeit

- 5.1. Bei den in der jeweiligen Produktbeschreibung angegebenen Preisen handelt es sich um Nettoangaben. Sie werden zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer fällig. Das gilt auch für die nach diesen AGB anfallenden Stornierungsgebühren. Ob und welcher Mehrwertsteuersatz anfällt richtet sich nach dem jeweils anzuwendenden Recht.
- 5.2 Der Vertragspartner erhält nach seiner Bestellung zusammen mit der Bestätigung über das Zustandekommen des Vertrags per E-Mail eine Rechnung in Form eines pdf-Dokuments über die jeweils vereinbarte Vergütung. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 14 Tagen zu zahlen, soweit in der Rechnung nichts anders aufgeführt ist.

6. Stornierung/Teilnehmerwechsel

- 6.1 Bei einer Stornierung durch den Vertragspartner fallen folgende Stornierungsgebühren an:
 - 20 % des Netto-Veranstaltungspreises (zzgl. MwSt) bei einer Stornierung mehr als 10
 Werktage vor Beginn der Veranstaltung
 - 50 % des Netto-Veranstaltungspreises (zzgl. MwSt) bei einer Stornierung mehr als 5 Werktage vor Beginn der Veranstaltung

Bei späteren Stornierungen und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig.

6.2 Der Vertragspartner kann für den angemeldeten Teilnehmer kostenfrei Ersatz benennen, der bei der gebuchten Online-Veranstaltung anstelle des zunächst angemeldeten Teilnehmers teilnimmt, wenn der Ersatzteilnehmer Mitarbeiter, Mitinhaber oder Partner des Vertragspartners, also des gleichen Unternehmers im Sinne von § 14 BGB bzw. der gleichen Behörde, der gleichen juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder des gleichen öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist. Der Ersatzteilnehmer ist RA Dr. Lang spätestens 24 Stunden vor Beginn der Online-Veranstaltung in Textform anzuzeigen.

7. Sonstige Pflichten des Vertragspartners/Teilnehmers

- 7.1 Ist der Teilnehmer persönlich nicht Vertragspartner, hat der Vertragspartner dafür Sorge zu tragen, dass der Teilnehmer die ihm obliegenden Pflichten einhält.
- 7.2 Mitteilungen, Maßnahmen und Pflichten, die nach dem Vertrag und diesen AGB den Teilnehmer betreffen, muss sich der Vertragspartner zurechnen lassen.
- 7.3 Der vom Vertragspartner angemeldete Teilnehmer ist Erfüllungsgehilfe des Vertragspartners und kann in dessen Vollmacht Erklärungen abgeben.
- 7.4 Der Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass RA Dr. Lang über seine aktuellen Kommunikationsdaten informiert und die Erreichbarkeit gegeben ist. Der Teilnehmer hat insbesondere durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass ihn E-Mails von RA Dr. Lang erreichen und insbesondere erforderlichenfalls seinen Spam-Ordner zu prüfen oder die Einstellungen entsprechend anzupassen.

8. Nutzung von Unterlagen und Inhalten der Online-Veranstaltungen

Unterlagen, Aufzeichnungen und Vortragsinhalte der Online-Veranstaltungen genießen den Schutz des Urheberrechtsgesetzes. Nutzungsrechte werden nur durch ausdrückliche schriftliche Nutzungsrechtseinräumung übertragen. Soweit den Teilnehmern von Online-Veranstaltungen Unterlagen oder Inhalte zum elektronischen Abruf oder per E-Mail zur Verfügung gestellt werden,

beschränkt sich die Nutzung ausschließlich auf den jeweiligen Teilnehmer. Er kann die Dateien auf seinem Rechner und zusätzlich auf mobilen Geräten beliebig oft speichern.

7. Teilnahme und Zugangsdaten

- 7.1 Die Teilnahme an Online-Veranstaltungen ist nur dem angemeldeten Teilnehmer höchstpersönlich gestattet. Es ist insbesondere nicht zulässig, weiteren Personen einen faktischen Zugang zu ermöglichen, etwa durch Anwesenheit im gleichen Raum, in dem sich der Teilnehmer aufhält. Ebenso ist es unzulässig, eine Übertragung zu Dritten weiterzuleiten oder anderweitig zu ermöglichen oder Aufzeichnungen vorzunehmen, es sei denn es besteht eine abweichende ausdrückliche schriftliche Vereinbarung.
- 7.2 Eine Weitergabe von Zugangsdaten zu Online-Veranstaltungen ist nicht zulässig.

8. Datenschutz

- 8.1 Eine Verarbeitung personenbezogener Daten der Vertragspartner und Teilnehmer der Online-Veranstaltungen erfolgt grundsätzlich nur, soweit es zur Erbringung der angebotenen Leistung erforderlich ist.
- 8.2 Zur Durchführung der Online-Veranstaltung wird die Anwendung GoToMeeting der GoTo Technologies Ireland Unlimited Company eingesetzt. Für die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmer von RA Dr. Lang eine E-Mail mit einem Link und einen Zugangscode, um der Veranstaltung online beitreten zu können.
- 8.3 Für den Beitritt zu einer Online-Veranstaltung ist die Angabe eines Namens erforderlich. Hier kann aber auch ein Pseudonym oder eine Abkürzung angegeben werden. In diesem Fall hat der Teilnehmer RA Dr. Lang vorab über das verwendete Kürzel oder Pseudonym zu informieren, um eine ordnungsgemäße Durchführung der Online-Veranstaltung mit ausschließlich angemeldeten Teilnehmern gewährleisten zu können. Die Angabe einer E-Mail-Adresse ist nicht erforderlich.
- 8.4 Die vom Teilnehmer gemachten Angaben sowie bestimmte weitere Daten wie der Veranstaltungstitel, das Datum, die Uhrzeit und die Veranstaltungs- bzw. Teilnehmerdauer können im Browser des vom Teilnehmer verwendeten Endgeräts lokal gespeichert und für etwaige zukünftige Online-Veranstaltungen mit der Anwendung GoTo Meeting verwendet werden. Um das zu verhindern, muss der Cache des Browsers vom Teilnehmer gelöscht werden.
- 8.5 Wenn Teilnehmer den Zugriff auf das Mikrofon bzw. die Videokamera des genutzten Endgeräts aktivieren, werden Ton- und Videodaten der Teilnehmer verarbeitet und während der Online-Veranstaltung wiedergegeben. Das können Teilnehmer verhindern, indem sie diese Funktionen über die entsprechenden Schaltflächen mit den jeweiligen Symbolen nicht aktivieren bzw. im Fall des eingeschalteten Zustands deaktivieren. Eine Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist ohne eine Video- und Audioübertragung vonseiten der Teilnehmer möglich.
- 8.5 Es besteht für Teilnehmer optional die Möglichkeit in einem Chat Textnachrichten zu senden und auszutauschen. Es handelt sich um einen Gruppenchat. Die Nachrichten sind für alle Teilnehmer der Online-Veranstaltung sichtbar.
- 8.6 Wenn beim Teilnehmer die optionale Funktion "Bildschirm übertragen" aktiviert ist, wird der Bildschirminhalt des Endgeräts des Teilnehmers in der Online-Veranstaltung allen anderen Teilnehmern angezeigt. Teilnehmer sollten vor einer Nutzung dieser Funktion sicherstellen, dass keine sensiblen Daten auf ihrem Bildschirm angezeigt werden. Die Funktion ist nach einer (optionalen) Nutzung jederzeit über die entsprechende Schaltfläche deaktivierbar.

- 8.7 Ein Aufzeichnung der Online-Veranstaltungen einschließlich Audio-, Video- oder Chat findet nicht statt. Eine etwaige Aufzeichnung der Video- und Audiodaten wäre für Teilnehmer optisch erkennbar.
- 8.8 Weitere Informationen zum Datenschutz im Sinne von Art. 13 DSGVO können den <u>hier</u> abrufbaren Datenschutzhinweisen im Rahmen des Angebots und der Durchführung von Online-Veranstaltungen entnommen werden.

9. Haftungsbeschränkung

- 9.1 Soweit es sich nicht um wesentliche Pflichten aus dem Vertragsverhältnis handelt, haftet RA Dr. Lang für sich und seine Erfüllungsgehilfen nur für Schäden, die nachweislich auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung im Rahmen des Vertragsverhältnisses beruhen und noch als typische Schäden im Rahmen des Vorhersehbaren liegen. Bei einer Verletzung wesentlicher Pflichten aus dem Vertragsverhältnis ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt, maximal jedoch auf 25.000,00 Euro.
- 9.2 Sollten Online-Veranstaltungen aufgrund von höherer Gewalt zu einem verspäteten Veranstaltungsbeginn oder zur vollständigen Absage einer Online-Veranstaltung führen, wird ebenfalls keine Haftung übernommen.
- 9.3 Die Teilnahme an den Online-Veranstaltungen und die Veranstaltungsunterlagen ersetzen nicht die erforderliche rechtliche Beratung im Einzelfall durch einen Rechtsanwalt.
- 9.4 RA Dr. Lang gewährleistet für die durchgeführten Online-Veranstaltungen eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende Verfügbarkeit der Daten bzw. des Zugangs via Internet. Liegt eine Störung vor, gilt folgendes:
 - Handelt es sich um eine im Verantwortungsbereich von RA Dr. Lang liegende Störung in Form eines Ausfalls der Internetverbindung/Server von RA Dr. Lang oder seinen Dienstleistern, wird der Veranstaltungspreis erstattet, wenn mehr als 20 % der Veranstaltungszeit betroffen sind. Das gilt nicht, wenn der Ausfall der Internetverbindung/Server im Verantwortungsbereich des Teilnehmers liegt; in diesem Fall haftet RA Dr. Lang nicht.
 - Handelt es sich um eine beeinträchtigende Störung, die im Verantwortungsbereich von RA Dr. Lang oder seinen Dienstleistern liegt (schlechte/eingeschränkte Ton-/Bildqualität), erstattet RA Dr. Lang zeitanteilig den Veranstaltungspreis, wenn die Störung einen so erheblichen Einfluss hatte, dass der maßgebliche Inhalt der Online-Veranstaltung nicht vermittelt werden konnte.
 - Weist RA Dr. Lang nach, dass die Übertragung bzw. der Zugang via Internet abruf-/empfangbar bzw. möglich war, wird widerlegbar vermutet, dass die Störung nicht im Verantwortungsbereich von RA Dr. Lang lag.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 10.2 Der ausschließliche Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Stand: 1. Januar 2023